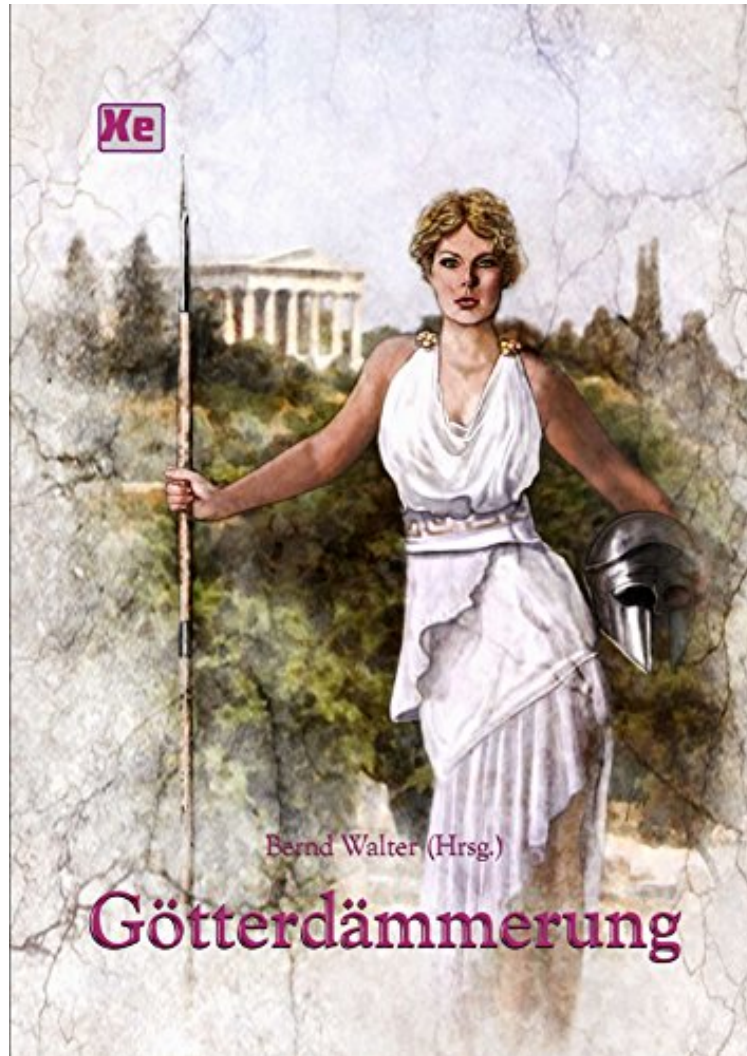


(Free and download) Gtterdmmerung (XUN Ebook-Edition 19)

Gtterdmmerung (XUN Ebook-Edition 19)

Von W. Berner, Sven Klpping, Susanne Haberland, Sabine Frambach, Anke Hhl-Kayser, Andy Klemm, Isabella Benz, Michael Hbner

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #492217 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-08Erscheinungsdatum: 2014-06-08File Name: B00KVGSHLC | File size: 31.Mb

Von W. Berner, Sven Klpping, Susanne Haberland, Sabine Frambach, Anke Hhl-Kayser, Andy Klemm, Isabella Benz, Michael Hbner : Gtterdmmerung (XUN Ebook-Edition 19) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gtterdmmerung (XUN Ebook-Edition 19):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Kauf lohnt sichVon AventurinEine Anthologie von xun lohnt sich immer - interessante Kurzgeschichten bekannter Autoren wechseln sich ab mit den ersten Gehversuchen von Newcomern. Auch wenn nicht alle Storys durchgehend preiswrdig sind, findet man das eine oder andere Juwel in der Sammlung.Apophis - Anke Hhl-KayserGleich die erste Story hat eine interessante historische Einbindung, gut recherchiert, gut formuliert, mit einem sehr blen Twist.

Viereinhalb Sterne für den Einstieg. Göttlicher Irrtum - Andy Klemm Gott und Satan in der Warteschlange vorm Arbeitsamt. Der Streit ist altbekannt, es werden auch hier keine neuen Seiten abgewonnen, zwei Ehren-Sterne. W. Berner - Es ist nicht leicht, ein Gott zu sein- und auch nicht leicht, Zeus in einem Brojob neue Aspekte abzugewinnen. Immerhin hat der Autor eine solide mythologische Kenntnis und kann gefällig formulieren. Zwei Sterne. Isabella Benz - Die Vestalin Das ist allerdings etwas Neues. Brillante Story, eine wunderbare Stimmung zwischen Realität und fiebrigem Traum, ein Aufblitzen von grandioser Tragik und nur ein paar "falsche Klänge" - "Lass uns verschwinden" ist durchaus ein korrekter Satz, aber inmitten dieser Feuersbrunst von Gefühlen bedarf es einer dramatischeren Formulierung. Dennoch, und von Herzen: Fünf Sterne. Wenn es in der Wertung möglich wäre, auch sechs. Bravo und mehr davon! Michael Hübner - Göttlich Leider nicht göttlich. Dafür gibts den Preis für den geilsten ersten Satz. Aber danach geht die Story leider den Bach runter. Zwei Sterne, Sven Klipping - Tabakflash Ich neige mein Haupt in Ehrfurcht. Vor jedem einzelnen Satz. So etwas kommt raus, wenn Kenner am Werk sind. Was da passiert - schwer zu beschreiben, aber absolut lesenswert. Danke, Sven! Und fünf Sterne. Susanne Haberland - Fußball ist unser Leben Hoppla, Fußball als Gott?? Aber es funktioniert. Durchgeknallte Esoterikerinnen gegen dumme Fußballfans, Ergebnis 0:0 ... Vier Sterne Isabelle Wallat - Göttliches Kleinod Thalia ist in Schwierigkeiten, denn Aphrodite war zu geschwätzig ... Es ist nett. Nicht mehr. Aber nett. Drei Sterne. Anja Helmers - Gaurangifngt langsam an, kommt voll in Fahrt, hypnotisch, wunderschön, genial, fünf Sterne. Susanne Haberland, Frhschicht in der Seniorenresidenz Olympos

Kurzbeschreibung Götter Kaum etwas hat den Werdegang der Menschen so sehr beeinflusst, wie der Glaube an Götter. Seien es nun die Naturgötter, die der Germanen, der griechische Pantheon, oder ihre römischen Pendanten alle beeinflussten Gedanken und Handeln derjenigen, die an sie glaubten. Mal waren diese Weltenlenker götig, mal zornig, mal grausam oder rachsüchtig, dann wieder hinterlistig, verführend oder liebend. Götter und Göttinnen kamen, blieben, hatten ihre Zeit und vergingen wieder. Was also lag näher, als einen zuweilen Augenzwinkernden Blick auf diese Sphären zu werfen. Und das taten die Autorinnen und Autoren dieser göttlichen Anthologie ... in 13 verschiedenen Variationen. Viel Spaß bei der Lektüre! Kurzbeschreibung Götter Kaum etwas hat den Werdegang der Menschen so sehr beeinflusst, wie der Glaube an Götter. Seien es nun die Naturgötter, die der Germanen, der griechische Pantheon, oder ihre römischen Pendanten alle beeinflussten Gedanken und Handeln derjenigen, die an sie glaubten. Mal waren diese Weltenlenker götig, mal zornig, mal grausam oder rachsüchtig, dann wieder hinterlistig, verführend oder liebend. Götter und Göttinnen kamen, blieben, hatten ihre Zeit und vergingen wieder. Was also lag näher, als einen zuweilen Augenzwinkernden Blick auf diese Sphären zu werfen. Und das taten die Autorinnen und Autoren dieser göttlichen Anthologie ... in 13 verschiedenen Variationen. Viel Spaß bei der Lektüre!